

Andreas Troge

Technik und Umwelt



Deutscher Instituts-Verlag

VB TU Darmstadt



51642546

Inhalt

1. Technik und Umwelt im Spiegel des Zeitgeistes	11
1.1 Zweifel an einem harmonischen Verhältnis zwischen Technik und Umwelt	11
1.2 Die Konzeption des „sanften“ Weges	15
1.2.1 Umweltbezogene Technik- und Gesellschaftskritik	15
1.2.2 Natürliche Wachstumsgrenzen erfordern ein „qualitatives“ Wirtschaften	16
1.2.3 „Sanfte“ anstatt „harte“ Technik	18
1.2.4 Anstatt „technizistisches Denken“ ganzheitliche, naturbezogene Betrachtungsweise	21
1.2.5 Bescheidenheit anstatt Anspruchsmentalität	21
1.2.6 Anstatt unpersönlicher Großsysteme mehr unmittelbare menschliche Beziehungen in einem überschaubaren Lebensumfeld	22
1.2.7 „Dualwirtschaft“ als Mittel gegen Arbeitslosigkeit	25
2. Leistungsfähigkeit der Technik im Umweltschutz: Skizze einer Bestandsaufnahme	28
2.1 Die Diagnose rangiert vor der Therapie	28
2.2 Technik und Luftreinhaltung	29
2.3 Technik und Gewässerschutz	39
2.4 Technik und Abfall	49
3. Zeitgeist und Tatsachen im Spannungsverhältnis: Quellen eines umweltbezogenen Technik-Pessimismus	61
3.1 Der allgemeine Zusammenhang: Verschiebung der Beurteilungsgrundlage	61
3.2 Der spezielle Zusammenhang: Technik als Gegner der Umwelt	64
3.3 Der „sanfte“ Weg: Antwort auf den Stellenwert der Technik für die Umwelt oder Reaktion auf den Zeitgeist?	71

4. Die Entkoppelungsstrategie: Umweltschutz durch technischen Fortschritt in der Industriegesellschaft	74
4.1 Das Grundproblem: Umweltschutz als Wachstumsschranke oder als Erweiterung der Grenzen des Wachstums?	74
4.2 Wachstum ist nicht gleich Wachstum	77
4.3 Umweltfreundliche Technik als Kern der Entkoppelungsstrategie	83
4.4 Umwelt- und wirtschaftspolitische Einbettung der Entkoppelungsstrategie	90
5. Technik – ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz	98
6. Weiterführende Literatur	100
7. Wichtige Grundbegriffe	101
8. Zusammenfassung	105
9. Das Thema im Unterricht	106